

# Neues Zuhause für ältere Mitbürger

## Pflegeheim in Schallstadt

VON UNSERER MITARBEITERIN  
SILVIA FALLER

SCHALLSTADT. Aus der Sicht von Bürgermeister Jörg Czybulkas war es ein denkwürdiger Tag: Mit einem ersten Spatenstich hat der Arbeitersamariterbund (ASB) dieser Tage den Baubeginn für ein Pflegeheim in Schallstadt signalisiert. Das Vorhaben entspreche dem Ziel von Verwaltung und Gemeinderat, zukunftsweisende Angebote für ältere Menschen im Ort einzurichten, so der Rathauschef.

Das Pflegeheim solle nicht nur Wohnort sein für Frauen und Männer, die nicht mehr in den eigenen vier Wänden bleiben können, sondern Drehscheibe zahlreicher Aktivitäten, die das generationenübergreifende Miteinander fördern.

Zum Spatenstich gekommen waren der stellvertretende Landesgeschäftsführer des ASB, Lars Sterley, und die Vorsitzende des Landesverbandes und SPD-Landtagsabgeordnete Marianne Wonnay aus dem Kreis Emmendingen. Für sie war es ein „Freudentag“: „Wir können hier eine kleine, wohnortnahe Einrichtung schaffen, die sich mit dem örtlichen Gemeinwesen verknüpfen lässt.“ 1600 Betten habe der ASB-Landesverband allein in den vergangenen vier Jahren neu eingerichtet als „Reaktion auf den demografischen Wandel in der Gesellschaft“.

Die Verbindung zum ASB als Träger hatte Helmut Müll, Geschäftsführer der Teninger IW Bau GmbH, hergestellt, die die Liegenschaft an der Basler Straße vermarktet hat. Zwischenzeitlich ist der ASB selbst Eigentümer des Geländes, die IW Bau fungiert als Projektentwickler. Im April 2006 hatte das Unternehmen mit dem Schallstadter Gemeinderat und Jürgen Schill vom Freiburger Planungsbüro Fahle den vorhabensbezogenen Bebauungsplan unter dem Namen „Ärztelhaus mit Therapiezentrum – Haus der Pflege und Betreuung“ auf den Weg gebracht. Letztlich herausgekommen ist ein Pflegeheim mit 46 Betten in fünf Gruppen, wobei das Betreuungskonzept den Bedürfnissen von Menschen entspricht, die an Demenz leiden. Ärzte werden sich in dem Gebäude nicht niederlassen, jedoch die Schallstadter Physiotherapeutin Lindi Thomas, die ebenfalls zum Spatenstich gekommen war. Landesweit führt der Arbeitersamariterbund 46 Pflegeheime mit insgesamt 2417 Betten, in Südbaden bestehen bislang fünf. In Schallstadt investiert der Verband 4,5 Millionen Euro.